Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

8.3.1869 (No. 66)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Montag den 8. März 1869.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Mehrere kleine Schlüssel und eine Lorgnette.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Montag den 8. März, Abends 6½ Uhr, Vortrag über die historische Entwickelung unseres Kalenders.

Aufforderung.

Nr. 5068. Philipp Christoph Werner, verwittweter Bürger von Graben, will mit seinen vier minderjährigen Kindern nach Amerika auswandern.

Dessen Gläubiger sollen sich wegen ihrer Forderungen innerhalb 14 Tagen entweder außergerichtlich mit ihm abfinden oder solche vor Gericht geltend machen, indem sonst nach Ablauf dieser Frist der Reisepaß ausgefertigt werden wird.

Karlsruhe, den 2. März 1869.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

3.2. **Pfänderversteigerung.**

In der Woche vom 5. bis 10. April d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis W. 4000. versteigert. Eine Prolongation derselben findet nur noch bis zum 15. März d. J. statt. Karlsruhe, den 19 Februar 1869.

Leihhaus-Verwaltung.

Kirschenwasserversteigerung.

2.2. **Montag den 8. März**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40,

circa 30 Maas gutes Oberländer Kirschenwasser in Flaschen

gegen gleich baare Zahlung versteigert; zugleich werden mitversteigert:

eine große Parthie Frauen- und Kinderstiefel und Galoschen von guter Arbeit, 4 Stücke Hausmacherleinwand, 1 französische Bettlade mit Rost.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße 33 sind im 1. Stock 4 hübsche Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Speicher, Magdkammer, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. Wegen Wegzug ist sogleich von jetzt bis 23. April eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 42 im 3. Stock.

*3.2. Eine schöne, große Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigem Zugehör ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel 10 ebener Erde.

2.2. Eine kleine Wohnung von zwei Zimmern (wovon eines nach der Straße gehend) und Alkov, mit Küche, Keller und Holzplatz, in Mitte der Stadt gelegen, ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 geräumigen Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Garten ist wegen Wegzugs sofort oder auf 23. April um den Preis von 200 fl. zu vermiethen. Zu erfragen Bleichstraße 2a.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Laden.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Magd- und Schwarzwaschkammer nebst sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen und Näheres Langestraße 111 zu erfragen.

* N. B. N. 3092. **Wohnungsvermiethung.** Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller ꝛc. — für sich abgeschlossener zweiter Stock, — sogleich oder auf 23. April beziehbar, ist zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Friedrichsplatz 2 sind in der beletage auf kommenden 1. Mai 2 elegant möblirte Zimmer, wovon eines mit Balkon, zu vermiethen und das Nähere daselbst im Laden zu erfragen.

* Spitalstraße 50, dem Markgräflichen Palais gegenüber, ist im zweiten Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

* Karl-Friedrichsstraße 24 (Rondellplatz) sind im 3. Stock 2 ineinandergehende Zimmer oder ein großes Zimmer (Salon), allein oder mit angrenzendem Zimmer, mit einem oder zwei Betten, gut möblirt auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

Stallung u. Remise zu vermiethen.

2.2. Waldhornstraße 7 sind eine Stallung für 7 Pferde nebst Dienerzimmer und zwei Remisen zu vermiethen. Diese Räumlichkeiten würden sich auch zu Magazinen eignen.

Scheuer zu vermiethen.

*2.2. Ein Theil einer Scheuer ist noch zu haben. Auch sind daselbst ungefähr 500 gebrauchte **Bohnenstecken** zu verkaufen. Zu erfragen bei

C. Hainmüller, Schützenstraße 9.

Wohnungsgesuch.

2.2. Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, parterre oder eine Stiege hoch, zu miethen gesucht. Adressen bittet man nebst Preisangabe innerer Zirkel 20 im Laden abzugeben.

*2.2. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten parterre zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter C. N. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Zimmergesuch.

* Zwei elegant möblirte Zimmer nebst Dienerzimmer werden sogleich zu miethen gesucht. Näheres Langestraße 87 im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein einfaches, braves Mädchen, welches vorzüglich kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat oder sonst empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 50 im zweiten Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen einen Lohn von 80 fl. auf Ostern gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, denen in jeder Hinsicht gute Zeugnisse zur Seite stehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 156 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche auch andere Hausarbeiten übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch sonstigen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 187 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 22.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen und nähen kann, sowie das Reinigen der Zimmer gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie oder einer einzelnen Dame eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 51 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 2. Stock.

* Eine Köchin von gesetztem Alter, welche einer Küche und Haushaltung selbstständig vorstehen, auch sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer Herrschaft oder sonst bei einer kleinen, achtbaren Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 12 im Hintergebäude parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle, wo möglich bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 136 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet eine Stelle in dem Tuchwaaren- und Herren-Confektions-Geschäft von **Heinrich Schnabel,**
Langestraße 82.

Lehrlinge,

welche gleich Wochenlohn erhalten, werden angenommen in der Lederwaarenfabrik von
Chr. Weise & Comp.
5.4. Erbprinzenstraße 9.

Stelleantrag.

* Amalienstraße 18 wird eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Eintritt sogleich.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Bettkanapee, ein Consol, Pfeilerkommode, Kästen, Bilder, Spiegel und Tische sind zu verkaufen. Das Nähere in der Karl-Friedrichstraße 3 im zweiten Stock.

* Es ist ein kleiner, eiserner **Herd** (sog. Mannheimer) mit Kupferschiff zu verkaufen: Sophienstraße 23 im zweiten Stock.

* Zum Verkauf

steht ein nußbaumener, zweithüriger, großer **Kleider-** resp. **Weißzeug-Schrank** in sehr gutem Zustand bereit durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

* Anzeige.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung und Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man gefällig bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Herrn Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Seedorsche, Cappeler Bückinge

(fein wie Kieler Sprotten),
gewässerten Laberdan
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gelben Java-Kaffee

in sehr guter, reinschmeckender Waare, bin ich durch günstigen Einkauf in Stand gesetzt, das Pfund à 28 und 32 kr., bei Abnahme größerer Quantums noch billiger verkaufen zu können, welchen ich hiermit bestens empfehle.
Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Emser Pastillen,

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnen-Verwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals und Brustleiden wie gegen Magenschwäche, sind stets vorräthig in unserer Niederlage **Löwen-Apotheke,** Langestraße 72, in allen andern Apotheken in Karlsruhe, sowie bei Herrn Kaufmann F. D. Maisch. 6.5.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt
40.31. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Langestraße 107. **Langestraße 92.**

Glacé-,

wasch- und dänischlederne Handschuhe werden **schön** und **geruchlos** gewaschen, desgleichen auch **schwarz, grau** und **braun** gefärbt bei
*5.5. **Stahl,** Hofsäckler.

Neu eingetroffen.

Bund- und **Gelée-Formen,** als: Hasen, Lamm, Hund, Fisch, und kleine Bundförmchen ꝛc. empfiehlt
Louis Rein,
3.3. Zähringerstraße 71.

Ettlinger Naturbleiche.

3.2. Für diese seit einer Reihe von Jahren stets in bestem Rufe stehende **Bleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Bleichstoffe** an und sichere gute Besorgung zu
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

6.3. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes,
empfiehlt seine so sehr beliebte
gelbe Glycerinseife
per Stück 18 kr., 3 Stück 48 kr., per Dutzend 3 fl.

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)
in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Filzhüte,

das Neueste für kommendes Frühjahr, empfehlen für Herren und Knaben in großer Auswahl 3.2.
Dessart & Bernauer.

Zur gefälligen Beachtung.

Mehrfachen Anfragen zufolge erlaube mir die ergebenste Mittheilung, daß ich eine Anzahl auf's Beste gearbeiteter

Waschmaschinen und Wringmaschinen
zum täglichen Vermiethen

in Bereitschaft halte.

Diese leicht transportabeln Maschinen können somit jeden Tag für den jeweiligen Gebrauch bei mir in meinem Geschäftslokale, Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, leihweise abgeholt oder auf Verlangen von mir den Bestellern ins Haus gebracht werden, und wird für das eintägige Ausmiethen einer Wasch- oder Wringmaschine **30 kr.** berechnet, für beide Maschinen zusammen genommen haben die verehrlichen Besteller per Tag **48 kr.** zu vergüten.

Die Benützung dieses, für größere Haushaltungen ungemein vortheilhaften Anerbietens ist zumal bei dem niederen Miethpreise gewiß eines eingehenden Versuches der Hausfrauen würdig und bin ich gerne bereit, alle nähere Auskunft über Handhabung dieser Maschinen und Erzielung der Vortheile zu geben, in der völligen Ueberzeugung, allen an mich gestellten Anforderungen auf's Beste entsprechen zu können.

Durch das Ausleihen besagter Maschinen soll insbesondere den betreffenden Interessenten Gelegenheit geboten werden, sich vor deren Ankauf vollständig aus eigener Anschauung die Ueberzeugung zu verschaffen, daß durch deren Besitz eine namhafte Ersparniß an Geld und Arbeitskraft wirklich erzielt wird.

Achtungsvoll
12.10. **G. A. Gmelin,**
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

Federn zum Waschen und Färben senden wir dieser Tage ab. 55.

Dorn & Daumiller.

Wein- und Kirschenwasser-Verkauf.

*2.1. In der alten Waldstraße 30, im zweiten Stock, nächst dem Römischen Kaiser, werden sehr gute Oberländer Tischweine vom feinsten Durbacher, Oberkircher und Kappelrodecker Weißherbst, ganz vorzüglicher Zeller und Affenthaler Rothwein, schoppen-, flaschen- und maasweise accisfrei abgegeben. Ferner wird noch ein ganz vorzügliches Durbacher Thalkirchsenwasser, welchem in der 1867er Pariser Weltausstellung die silberne Preismedaille zuerkannt wurde, ebenfalls flaschen- und maasweise abgegeben.

Karlsruhe, den 7. März 1869.

S. Bürck.

3.3. **Ruhrer Steinkohlen,**

sowohl aus **bestem Schmiedegries** als auch aus **vorzüglichen** und **stückreichen Fettschrotkohlen** bestehend, sind soeben die erwarteten **3 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **13. d. M. direkt ab Schiff** (in **Wagenladungen** und größeren Partien **billiger**), sowie auch fortwährend auf meinen Lagern in **Maxau** und **hier billig** verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- bezw. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch entgegen:
Herr **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,
„ **K. Fr. Rupp**, Waldstraße 91.

52.

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden von K. W. Doll, Hofprediger. Preis 54 kr., eleg geb. 1 fl. 21 kr. bei
Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

In der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden
von
K. W. Doll,
Hofprediger in Karlsruhe.
Preis 54 kr.
Eleg. geb. 1 fl. 15 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
5.1. in Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

„Heute Aband 7 Uhr zweite **Generalprobe** für das am 10. d. M. stattfindende dritte Konzert.

Liederkranz.

Heute **keine** Probe, dafür morgen Abend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. März. 1. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. **Gleich und gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Hierauf, zum ersten Male: **Die alte Schachtel.** Lustspiel in 1 Akt von G. zu Puttlitz.

Eine frische Sendung

französischer Glacéhandschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,
3.2. Langestraße 129.

Strohhut-Fabrik

von

Dessart & Bernauer,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Unser Strohhut-Lager ist für die bevorstehende Saison auf's Vollständigste assortirt. Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und façonirt. 3.2.

Neu angekommen in reicher Auswahl:

Konzert- u. Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums

von Steinway & Sons, Biese, Kaim & Günther, R. Lipp, C. Lockinger, G. Schwechten, Schiedmayer u. a. m.

Pianoforte- und Harmonium-Lager

3.1. von **Georg Trau Wittwe.**

Heidelberg, westl. Hauptstraße 108. **Karlsruhe,** Zähringerstraße 100.

NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Waizen-Bier

wird verzapft bei

F. Seyfried.

Brauerei Bornhäuser

(vormals Eißele).

Heute, Montag den 8. März,

Musikalische Abendunterhaltung

vom Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang halb 7 Uhr. Eintritt frei.

8.8. **Frische Ima Ruhrkohlen**

trafen soeben die zwei ersten diesjährigen Schiffsladungen von der Ruhr in Maxau für mich ein, welche bis zum 12. März aus den Schiffen zu ermäßigtem Preis empfehle.

Adolph Winter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen gefällige Aufträge entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.
„ **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich auf hiesigem Platze als Kleidermacher etablirt hat.

Mein Bestreben wird sein, durch **solide** und **geschmackvolle** Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

NB. Auch halte ich stets ein Lager von deutschen, französischen und englischen Stoffen.

Max Gartner, Kleidermacher,

116 Langestraße 116

7.3. im zweiten Stock.

Heinrich Lange, 26 Herrenstrasse,

liefert ganze Kücheneinrichtungen

und empfiehlt auch einzeln:

kupferne Koch geschirre jeder Art u. Grösse, sowie verzinnte, emaillirte u. geschliffene Geschirre, Dampfkochtöpfe, Fischkessel, Spargelkocher, Kartoffelsieder, Bratspiesse, Kübel, Eimer und Krüge, Kaffee-, Gewürz- und Zuckermühlen, Kaffeeröster, Kaffee-, Thee-, Zucker-, Einmach- und Gewürzbüchsen, Zuckerkasten, Mörser, Mandelreiber und Schneider, Ausstecher, Schneeschläger, Model, Butterformen u. Spritzen, Gelée-, Pudding- und Auflaufformen, Nudel-, Fleisch- und Servirbretter, Hackklötze, Wellhölzer, Gurken- und Krauthobel, Waffel- und Hippeneisen, Kugelhupfformen, Nudel- und Fleischschneidmaschinen, Ess- und Tranchirbestecke, Messerputzapparate etc.

in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 6. März 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 2. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden den Zahlmeister Joseph Spohn vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment zur Revision des Kriegsministeriums und den Zahlmeister Wilhelm Herrmann vom 6. Infanterie-Regiment zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment zu versetzen.

Sterbfalls-Anzeige.

6. März Luise Wilhelmine, alt 6 Monate 4 Tage Vater Bahnhofarbeiter Hertel.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde

Geboren:

14. Febr. Kaufmann, Vater Maier Ettlinger, Kaufmann.

20. „ Johanna, Vater Wolf Levi Goldschmidt, Kaufmann.

24. „ Otto Leopold, Vater Joseph Bielefeld, Buchhändler.

Getraut:

16. Febr. Eduard Darnbacher, Kaufmann hier, mit Anna Roth von Freudenthal.

21. „ Bernhard Löwenherz, Fabrikant von Wiebelsch, mit Adolphine Willstätter von hier.

Karlsruher Bürgerabend.

Montag den 8. März 1869, Abends 7½ Uhr,

in der Schuberg'schen Gartenhalle

findet die erste öffentliche Versammlung statt.

3.3.

Tagesordnung.

1. Kurzer Bericht des Vorsitzenden über den Zweck und die Gründung des hiesigen Bürgerabends.
2. Allgemeine Besprechung über „Gemeinde-Besteuerung", eingeleitet durch Herrn Oberbürgermeister Malsch.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Das Comite.

2.1. Die Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde werden hiermit eingeladen, sich zu einer Besprechung über die bevorstehende **Synagogenrathswahl**

Dienstag den 9. d. M., Abends 7 Uhr,

im Lokale der Eintracht, Sitzungszimmer, Eingang durch den Hof, recht zahlreich einzufinden.

Mehrere Wähler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.